Juniorsoldaten

Einheit 11, Lektion 13

Nie allein

Ziel: Die Kinder entdecken und verstehen, dass Gott immer bei uns ist, auch wenn wir uns alleine fühlen.

WIR WERDEN VERFOLGT, ABER GOTT LÄSST UNS NIE IM STICH. WIR WERDEN ZU BODEN GEWORFEN, ABER WIR STEHEN WIEDER AUF UND MACHEN WEITER.

2. Korinther 4,9

ICH SAGE DIR: SEI STARK UND MUTIG! HAB KEINE ANGST UND VERZWEIFLE NICHT. DENN ICH, DER HERR, DEIN GOTT, BIN BEI DIR, WOHIN DU AUCH GEHST.

Josua 1,9

Bedenken & Vorbereiten

Manchmal sind wir zwar von vielen Menschen umgeben, fühlen uns aber sehr alleine und fragen uns, ob Gott überhaupt aufpasst. Wir brauchen vielleicht Gottes Führung und Hilfe, haben aber Schwierigkeiten damit, seine Gegenwart zu spüren.

Es gibt Zeiten, in denen unsere Freunde, Familie und Eltern nicht wirklich verstehen, was wir gerade durchmachen. Aber Gott tut es und er kümmert sich. Als Josua sich in einer schwierigen Situation befand, wies ihn Gott an, stark zu sein und Mut zu haben. Er machte ihm diese wunderbare Wahrheit klar: „Der Herr, dein Gott, wird mit dir sein, wohin du auch gehst.“ Wie großartig ist es zu wissen, dass Gott immer mit uns ist, wohin wir auch gehen.

Kinder können sich aus vielen verschiedenen Gründen allein und isoliert fühlen – weil die Familie zerbrochen ist, sie umziehen und/oder die Schule wechseln mussten, Freunde verloren haben. Das Gefühl, als Kind allein zu sein, kann sehr quälend sein, daher werden wir in dieser Lektion die Wahrheit erklären und erforschen (die sich vom Gefühl unterscheidet), dass Gott immer bei ihnen ist.

Du brauchst:

- einen großen Karton, ein Zelt oder einen Raumteiler
- Musik und ein Gerät, um sie abzuspielen
- Ausdruck der Hinweise, nummeriert von 1 bis 10 (s. Anhang)
- Tesafilm oder Magneten zum Aufhängen der Zettel
- Bibeln
- ein Glas Wasser
- einen Teelöffel
- Lebensmittelfarbe
- Knete in zwei verschiedenen Farben
- Musik-CD
- eine „Zuhause & darüber hinaus“-Karte für jedes Kind

Aufwärmen

Habt ihr euch schon einmal alleine gefühlt? Heute werden wir darüber nachdenken, wie es ist, sich allein zu fühlen, und uns ein Versprechen Gottes ansehen, das in solchen Zeiten helfen kann.

Wähle eine oder mehrere der folgenden Optionen entsprechend der Gruppendynamik und der zur Verfügung stehenden Zeit.

Option 1 – Ich sehe was, was du nicht siehst

Bitte ein Kind, etwas auszuwählen, das es im Raum sieht, und einen Hinweis auf den Gegenstand zu geben. Das kann die Farbe, Form, Größe oder der Anfangsbuchstabe sein. Es gibt den anderen einen Hinweis, indem es sagt: „Ich sehe was, was du nicht siehst, und das ist blau/klein/braucht man, um ein Instrument zu spielen.“ Die anderen Kinder sehen sich im Raum um und versuchen, den Gegenstand herauszufinden. Das Kind, das ihn errät, ist als nächstes an der Reihe.

- War es schwierig, die Gegenstände zu finden?
- Haben die Hinweise es leichter gemacht, sie zu finden?

Wir sind uns nicht immer dessen bewusst, was um uns herum ist. Es gibt Zeiten, in denen wir uns alleine fühlen können und denken, dass niemand für uns da ist. Wenn wir genauer hinsehen, werden wir feststellen, dass Gott immer bei uns ist.

Option 2 – Was ist im Karton?

Stelle einen großen Karton, ein Pop-Up-Zelt oder einen Raumteiler auf. Frage die Kinder, ob sie dich sehen können, und bitte sie, dein Aussehen zu beschreiben. Wenn sie mehrere Antworten gegeben haben, klettere in den Karton bzw. das Zelt oder geh hinter den Raumteiler und stelle die gleichen Fragen noch einmal.

- Könnt ihr mich sehen? (Nein)
- Woher wisst ihr, dass ich immer noch hier bin? (Wir können dich hören.)
- Könnt ihr beschreiben, wie ich aussehe? (Ja – du hast dich nicht verändert, nur weil wir dich nicht mehr sehen können.)
- Könnt ihr Gott sehen?

Nur weil wir Gott nicht sehen können, bedeutet das nicht, dass er nicht bei uns ist. Gott verspricht, dass er die ganze Zeit bei uns sein wird. Wenn wir uns alleine fühlen, können wir mit Gott reden und wissen, dass er bei uns ist.

Option 3 – Gemeinsamkeiten

Bitte die Kinder, sich im Raum zu bewegen, während Musik läuft. Wenn die Musik aufhört, sollen sie jemanden im Raum finden, der ...

- … im selben Monat Geburtstag hat wie sie.
- … das gleiche Alter hat wie sie.
- … Gott liebt.
- … das gleiche Lieblingstier hat wie sie.
- … das gleiche Lieblingsessen hat wie sie.
- … die gleiche Schuhgröße hat wie sie.
- … zur selben Schule geht wie sie.
- … keine sauren Gurken mag.
- … das gleiche Geschlecht hat wie sie.

Wenn sie jemanden finden, der den Anforderungen entspricht, sollen sie ihm ein High five geben und sich neben ihn stellen.

Nicht alle finden jedes Mal jemanden. Bleibt in Bewegung – niemand scheidet aus, spielt einfach weiter. Wähle eigene Kriterien aus, die zu deiner Gruppe passen.

- War es immer leicht, jemanden zu finden, mit dem man Gemeinsamkeiten hat?
- Wie habt ihr euch gefühlt, wenn ihr niemanden gefunden habt?
- Habt ihr mit jemandem in diesem Spiel neu Verbindung aufgenommen? Was habt ihr gemeinsam?

Es gibt Zeiten, in denen wir uns alleine fühlen und denken, dass es niemanden gibt, der uns versteht. Manchmal müssen wir nach Freunden suchen, mit denen wir etwas gemeinsam haben, aber Gott ist immer für uns da. Überall! Die ganze Zeit!

Das Wichtigste

Stelle der Gruppe zu Beginn dieses Abschnitts einige Fragen.

- Wann seid ihr gerne alleine?
- Wenn ihr alleine seid, fühlt ihr euch immer einsam?
- Was ist der Unterschied zwischen alleine sein und einsam sein? (Alleinsein bedeutet, dass niemand sonst da ist. Manchmal ist alleine zu sein lustig oder entspannend. Wir fühlen uns einsam, wenn scheinbar niemand um uns sein möchte, sich um uns sorgt oder uns versteht.)
- Die Bibel sagt uns, dass Gott immer bei uns ist. Er kümmert sich um uns und versteht uns. Wie kommt es, dass wir manchmal denken, dass wir alleine sind?

Es kann schwierig sein, daran zu denken, dass Gott bei uns ist, weil wir ihn nicht sehen können. Wir könnten abgelenkt sein oder ihn vergessen. Wir werden jetzt einen Vers betrachten, der uns daran erinnert, was Gott uns versprochen hat.

Gott-ist-immer-bei-uns-Schnitzeljagd

Sorge dafür, dass die 10 Hinweise ausgedruckt und vor Beginn dieser Lektion im Raum versteckt sind. Lass die Kinder den Zettel mit der Aufschrift „1“ suchen, den Vers der Gruppe laut vorlesen und den Zettel anschließend an das Whiteboard, die Wand oder auf den Boden kleben. Macht mit dem nächsten Zettel weiter, bis sie alle Hinweise vorgelesen und der Reihe nach aufgeklebt haben.

Gott hat uns versprochen, dass er uns niemals verlassen wird. Wie wir heute herausgefunden haben, gibt es viele Verse in der Bibel, die uns lehren, dass Gott immer bei uns sein wird. Gleich zu Beginn der Welt hat Gott seinem Volk versprochen, dass er es niemals verlassen wird. Diese Versprechen gelten auch heute noch. Auch wenn wir uns manchmal ganz allein fühlen – Gott ist bei uns.

Lass die Kinder Römer 8,38-39 in ihren Bibeln nachschlagen und die Verse zusammen lesen.

- Wie können wir andere ermutigen, die sich alleine fühlen? (Sagt ihnen, dass ihr Jesus liebt und dass ihr, wenn ihr euch alleine fühlt, daran denkt, dass er immer bei euch ist. Nennt ihnen einen Vers aus der Bibel, der das zeigt.)
- Was oder wer war hilfreich für euch, wenn ihr euch alleine gefühlt habt? (Zum Beispiel Eltern, Freunde, Katze, Hund, die Bibel lesen, mit Gott reden, Musik hören)
- Tragt in der Gruppe einige Ideen zusammen, was wir tun können, wenn wir uns alleine fühlen.

Anknüpfen

Gott ist immer bei uns, deshalb sind wir nie wirklich allein – nichts, was wir tun, kann uns von der Liebe Gottes trennen. Es gibt Zeiten, in denen wir vielleicht das Gefühl haben, als hätte Gott uns verlassen, aber er ist immer gegenwärtig.

Nimm ein Glas Wasser, füge Lebensmittelfarbe hinzu und rühre um.

Was meint ihr, können wir die Farbe aus diesem Wasser wieder herausholen? Wer möchte es versuchen? Sobald die Farbe im Wasser ist, können wir sie nicht mehr trennen.

Wenn Gott in unser Leben kommt, ist es ein bisschen wie wenn wir die Farbe ins Wasser geben. Wir werden nie wieder wirklich alleine sein, er ist immer bei uns.

So wie wir die Farbe nicht vom Wasser trennen können, können wir auch nicht von der Liebe Gottes getrennt werden.

ODER

Gib jedem Kind zwei kleine Stücke verschiedenfarbiger Knete und bitte sie, mit jeder Farbe eine Schlange zu formen. Dann sollen sie die beiden Schlangen fest umeinander wickeln und das Ganze zu einer Kugel formen, sodass sich beide Farben vermischen. Bitte die Kinder anschließend, die Farben vollständig voneinander zu trennen.

Wenn Gott in unser Leben kommt, ist es ein bisschen wie wenn wir die Farben der Knete vermischen. Wir werden nie wieder wirklich alleine sein, er ist immer bei uns. So wie wir die eine Knete nicht von der anderen trennen können, können wir auch nicht von der Liebe Gottes getrennt werden.

Lernvers

Ich sage dir: Sei stark und mutig! Hab keine Angst und verzweifle nicht. Denn ich, der Herr, dein Gott, bin bei dir, wohin du auch gehst.
(Josua 1,9)

Lass die Kinder sich für jeden Teil dieses Verses eine Bewegung ausdenken, damit sie sich an die Worte erinnern können. Zum Beispiel: „sei stark“ – Armmuskeln zeigen etc.

Wiederholt den Vers mehrmals mit den Bewegungen.

Gebetszeit

Lass die Kinder sich mit etwas Abstand voneinander hinsetzen oder hinlegen. Spiele ein Lied vor, das den Kindern hilft, über die Gegenwart Gottes nachzudenken, zum Beispiel „Sei getrost und unverzagt“ (auf Youtube gibt es verschiedene).

Schließt eure Augen und hört euch die Musik an.

Geht in Gedanken euren Tag durch und stellt euch dabei vor, dass Gott immer bei euch war/ist.

- Stellt euch vor, dass er da ist, wenn ihr morgens die Augen aufmacht.
- Stellt euch vor, dass er da ist, wenn ihr …(lies diese Punkte langsam nacheinander mit Pausen dazwischen vor)
    - aufsteht und euch für den Tag bereit macht
    - zur Schule geht/fahrt
    - im Unterricht sitzt
    - auf dem Pausenhof seid
    - wieder nach Hause geht/fahrt
    - mit euren Nachmittagsaktivitäten beschäftigt seid
    - zu Abend esst
    - wieder zu Bett geht.

Lass den Kindern Zeit, still zu bleiben. Schließe mit einem Gruppengebet und bitte Gott, seine Anwesenheit in dieser Woche deutlich bemerkbar zu machen.

Zuhause & darüber hinaus

Drucke „Zuhause und darüber hinaus“-Karten aus. Die Kinder können sie in ihrem Tagebuch oder Notizheft aufbewahren und Herausforderungen, Gedanken, Antworten oder andere Aktivitäten aufschreiben.

- Sprich mit einem Erwachsenen und frage ihn, wann er sich einmal alleine gefühlt hat.
- Verbringe diese Woche fünf Minuten allein mit Gott. Du kannst Musik hören oder draußen in seiner Schöpfung sein. Beende diese Zeit, indem du Gott dafür dankst, dass er immer bei dir ist.

Anhang

1. Ich werde bei dir sein und dich beschützen, wo du auch hingehst. Ich werde dich in dieses Land zurückbringen. Ich werde dich nie im Stich lassen und stehe zu meinen Zusagen, die ich dir gegeben habe. 1. Mose 28,15	
2. Hab keine Angst und verliere nicht den Mut, denn der Herr selbst wird vor dir hergehen. Er wird bei dir sein. Er wird sich nicht von dir zurückziehen und dich nicht im Stich lassen! 5. Mose 31,8	4. Hab keine Angst, ich habe dich erlöst. Ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du gehörst mir. Wenn du durch Wasser gehst, werde ich bei dir sein. Ströme sollen dich nicht überfluten! Wenn du durch Feuer gehst, wirst du nicht verbrennen; die Flammen werden dich nicht verzehren! Jesaja 43,1-2
3. Gott ist unsre Zuflucht und unsre Stärke, der uns in Zeiten der Not hilft. Psalm 46,2	
5. Ich bin mit euch, spricht der Herr! Haggai 1,13	6. Ich versichere euch: Ich bin immer bei euch bis ans Ende der Zeit. Matthäus 28,20
7. Wenn ihr mich liebt, werdet ihr meine Gebote halten. Und ich werde den Vater bitten, und er wird euch einen anderen Ratgeber geben, der euch nie verlassen wird. Johannes 14,15-16	8. Überlasst all eure Sorgen Gott, denn er sorgt sich um alles, was euch betrifft! 1. Pertrus 5,7
9. Aber trotz all dem tragen wir einen überwältigenden Sieg davon durch Christus, der uns geliebt hat. Ich bin überzeugt: Nichts kann uns von seiner Liebe trennen. Weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte, weder unsere Ängste in der Gegenwart noch unsere Sorgen um die Zukunft, ja nicht einmal die Mächte der Hölle können uns von der Liebe Gottes trennen. Römer 8,37-38	10. Siehe, die Wohnung Gottes ist nun bei den Menschen! Er wird bei ihnen wohnen und sie werden sein Volk sein und Gott selbst wird bei ihnen sein. Offenbarung 21,3

DIE HEILSARMEE
JUNIORSOLDAT